

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853**

19.5.1853 (No. 134)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 134. Donnerstag den 19. Mai 1853.

## Bekanntmachung.

Nr. 5,580. Nach einer bei dem Groß. Bezirksamt Konstanz eingeleiteten Untersuchung wurden im Monat Dezember v. J. und Januar d. J. einem dortigen Einwohner von London aus mittelst eines Briefes unter der Unterschrift: „Direktion der Aktien-Gesellschaft Fortuna“ unter Anschluß eines Agenturpatents und eines großen Prospektus dieser Gesellschaft zur 37. Prämien-Vertheilung von 28,500 Aktien ohne Nieten, 50 Loose zu 42 kr. und 50 Loose zu 1 fl. 55 kr., übersendet, von welchen ersteren derselbe 43 Stück und von den letztern nur 4 Stück abgesetzt und den Betrag nach Abzug der ihm zugesicherten 25 pCt. des eingegangenen Geldes nach der ihm ertheilten Anweisung an den Agenten der Gesellschaft, Kaufmann J. J. Lehnschau in Lübeck, abgefendet haben will.

Nach den bisherigen Ermittlungen besteht eine solche Gesellschaft in London unter gesetzlicher Autorisation nicht und höchst wahrscheinlich ist der Zweck der Lotterie kein anderer, als auf diesem Wege Geld für die politischen Flüchtlinge in London und insbesondere zur Durchführung ihrer Pläne für Revolutionirung des Continents zusammen zu bringen.

Dies wird unter Beifügung eines Abdrucks eines solchen Lotterieloses zur Warnung vor deren Abnahme öffentlich bekannt gemacht. Karlsruhe, den 14. Mai 1853.

Groß. Polizeiamt der Residenz.  
Gurillot.

**Original-Actie**  
No. 10,855

**der 37. Prämien-Vertheilung**  
**der Actien-Gesellschaft Fortuna.**

Ziehung den 16. und 17. Dgbr. 1852. Ziehung den 16. und 17. Dgbr. 1852.

Giltig für die 1. Abtheilung.

Inhaber dieses hat den Einschuß 1. Abtheilung entrichtet. Die auf obige Nummer gewonnene Prämie wird gegen diese Original-Actie ausgeliefert.

London, 1852.

**Die Direction**  
der Actien-Gesellschaft Fortuna.

N.B. Zu erneuern v. d. nächst Ziehung.  
Wer die Nummer dieser Actie eigenmächtig verändert, verliert alle Ansprüche auf die darauf fallende Prämie.

## Staatspapiere- und Fahrniß- versteigerung.

Aus der Verlassenschaft des Weinhändlers Philipp Schmidt in Karlsruhe werden in dessen Wohnhaus, Langestraße Nr. 213, am Dienstag den 24. u. Mittwoch den 25. d. M., Vormittags 8 1/2 Uhr anfangend, 12 badische 50 fl. Loose, ein 35 fl. Loos, drei nassauische 25 fl. Loose, sechs Partialobligationen der Karlsruher Schützengesellschaft à 25 fl., Gold und Silber, Waffen und Jagdgeräthe, Herrenkleider, Bett- und Leingeräthe, Schreinwerk, Delgemälde, Küchengeräthe, zwei Schweine und verschiedener Hausrath; sodann

Freitag den 27. d. M., Früh 8 1/2 Uhr, sämtliche reingehaltene Weine, als:

450 Maas 1834r Rupertsberger Traminer,  
2000 „ 1846r Deidesheimer,

3400 Maas 1848r Unteröwisheimer,  
2150 „ 1849r Durbacher,  
2500 „ 1849r Rothweiler,  
2200 „ 1849r dito,  
1500 „ 1847r Esmendinger,  
250 „ 1849r Edelwein,  
3100 „ 1852r Rothweiler,  
1300 „ 1852r Neuweierer,

in schicklichen Abtheilungen, endlich die Vorräthe an Werk- und Brennholz, Küferhandwerkszeug, 59 Lagerfässer von 1243 Dhm, 164 Kundenfätschen, 19 Transportfässer, Faßlager u. s. w. am 28. d. M. durch Notar Grimmer dahier gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 14. Mai 1853.

Groß. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. Wehrle.







Das Ergebnis der Strickerei ist:

Vorrath vom letzten Jahr . . . . .	33 Paar Strümpfe	2 Paar Kinderstrümpfe,	44 Paar Socken.
Angefertigt wurden im Laufe des vorigen Jahres . . . . .	31 " "	75 " "	57 " "
Zum Geschenk erhalten . . . . .	— " "	6 " "	3 " "
Summa	64 " "	83 " "	104 " "
Verkauft . . . . .	— " "	8 " "	12 " "
Als Unterstützung abgegeben . . . . .	20 " "	25 " "	19 " "
Vorrath	44 " "	50 " "	73 " "

Der Verein zählt dormalen wirkliche Mitglieder 115 und Ehrenmitglieder 97, also im Ganzen 212 Personen, indem er durch Tod, Verheirathung, Wegzug u. dgl. mehrere seiner Mitglieder verloren hat.

Indem wir vorstehenden Auszug zur öffentlichen Kenntniß bringen, wiederholen wir unsern wärmsten Dank an Alle, welche durch ihre Beisteuern und Spenden uns möglich machten, das im Vertrauen auf Gott und edle Menschen begonnene christliche Liebeswerk bisher fortzusetzen, und verbinden damit die dringendste Bitte, durch Beitritt und kräftige Unterstützung möglich zu machen, dasselbe auch wirksam weiter zu führen. Abdrücke dieses Auszugs können bei Herrn Revisor Richard erhoben werden.

In der Generalversammlung wurden zu Comitemitgliedern gewählt:

Fräulein Hochstetter.	Frau Großmann, Hauptmann.
" v. Killinger.	" Rachel, Münzrath.
" Kusel.	" Regenauer, Staatsrath.
" Peter.	" Scheffel, Major.
" v. Rüd. t.	" Bernlein, Medizinalrath.
" Rüppele.	Herr Bingner, Kanzleirath.
" Schellenbauer.	" Richard, Stiftungsrevisor.
" v. Stockhorn.	" v. Stockhorn, Geh. Regierungsrath.
" Widmann.	
" v. Wöllwarth.	

Den Einzug der ständigen Beiträge besorgen:

Fräulein v. Biedenfeld.	Fräulein Siegese.
" Ettlinger.	" Steinam.
" Goldschmidt.	" Vorholz.
" Hennhofer.	" Wolf.
" Hübschmann.	

Karlsruhe, den 15. Mai 1853.

Das Comite.

Dankfagung.

Für den Bau der evangelischen Kirche in Dffenburg habe ich als Beiträge zur Kirchencollecte erhalten: von Hauptzollamtsverwalter Schweickhart und Frau in Altbreisach 1 fl. 12 kr.; von P. 2 fl.; Ein Scherflein für den Kirchenbau in Dffenburg 30 kr.; von H. E. M. mit dem Motto: Gott steh mir bei in meinen schweren Leiden! 1 fl. — Außer den in den Kirchen im Betrag von circa 160 fl. erhobenen Collecte belaufen sich die bei mir eingegangenen Beiträge bereits auf 1,028 fl. 13 kr.

Karlsruhe, den 17. Mai 1853.

Der Stadtpfarrer: Th. Noth.

Weinversteigerung.

Samstag den 21. Mai, Morgens 10 Uhr anfangend, werden in der Waldhornstraße Nr. 7 aus einem Privatkeller nachstehende Weine öffentlich versteigert:

1516 Maas Schiller	1848r,	taxirt zu 20 fl.
1320 " Dürkheimer	1849r,	" " 30 fl.
1200 " Staufener	1849r,	" " 28 fl.
1400 " Dürkheimer	1848r,	" " 30 fl.
488 " Markgräfler	1846r,	" " 40 fl.
5840 " gemischten Wein	1847r	
	und 1848r,	" " 18 fl.

Auf Verlangen werden auch die vorhandenen Lagerfässer abgegeben; wozu die Liebhaber einladet

H. Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße Nr. 16 ist der zweite Stock, bestehend in 4 schönen Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermietthen. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 95 zu ebener Erde.

Blumenstraße Nr. 4 ist zu ebener Erde ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermietthen.

Blumenstraße (neue) Nr. 9 ist auf den 23. Juli der untere Stock zu vermietthen, bestehend in 4 Zimmern, Kammer, Küche, Holzstall, Antheil an

*imml*  
*by Kahn.*  
*imml. g.*  
*Geiwerkoffe*  
*Bayoche.*



der Waschküche und Trockenspeicher. Das Nähere im zweiten Stock.

Herrenstraße (kleine) Nr. 15 ist der zweite Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, nebst den übrigen Bequemlichkeiten, dasselbe kann auch mit 3 Zimmern, Alkof, nebst Bequemlichkeiten und einer Werkstatt abgegeben werden. Näheres im Hintergebäude im 2. Stock.

Herrenstraße (neue) Nr. 33 sind zwei Logis zu vermieten, das eine im zweiten Stock mit sechs Zimmern, das andere im dritten Stock ebenfalls mit 6 Zimmern, nebst allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu beziehen. Das Nähere ist zu erfragen im dritten Stock.

Herrenstraße Nr. 52 ist im untern Stock, rechts, ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz, sowie ein Logis im Hintergebäude im untern Stock von 2 Zimmern und aller Zugehör zu vermieten und können beide auf den 23. Juli bezogen werden. Näheres im untern Stock, rechts.

Hirschstraße Nr. 36 ist der untere Stock mit 4 Zimmern, 1 Alkof, 2 Kammern, Keller, Holzstall, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher zu sogleichem Bezüge oder auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im Seitenbau daselbst.

Kreuzstraße (neue) ist auf den Oktober eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Kreuzstraße Nr. 7 ist sogleich oder auf später ein Logis von 2 großen Zimmern nebst Zugehör zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 44 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 6—8 Zimmern, einer oder zwei Küchen, und im dritten Stock eine Wohnung von 3—4 Zimmern und Küche, nebst allen übrigen Erfordernissen zu vermieten und können beide sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden. Das Nähere Stephaniensstraße Nr. 80 zu erfragen.

Langestraße Nr. 133 ist auf den 23. Juli ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher.

Langestraße Nr. 139 ist ein geräumiges Zimmer mit drei auf die Straße gehenden Fenstern sogleich zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 51, zwischen dem Ludwigplatz und der Langenstraße, sind im 2. Stock zwei möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 31 ist im zweiten Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 3—4 Zimmern, Küche, nebst Speicherkammer, und ein Logis im Hinterhaus, bestehend in 2—3 Zimmern, Küche, nebst allen übrigen Bequemlichkeiten; beide sind auf den 23. Juli zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 56 ist der dritte Stock, bestehend in 2—5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher u., sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten; auch ist im Hintergebäude ein Logis von 3 Zimmern u. auf den 23. Juli zu beziehen.

Bähringerstraße Nr. 88 ist im zweiten Stock ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 104 ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten.

Birkel (großer) Nr. 12 sind zwei freundliche Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den Juni zu vermieten.

Birkel (vorderer) Nr. 20 ist eine in die Ritterstraße gehende Wohnung von 4 Zimmern, 1 Kammer, Küche, Keller und allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten.

Im Eck der Langen- und Lammstraße Nr. 7 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung von 5 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Kammer u. sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

### Zimmer zu vermieten.

Steinstraße Nr. 9 ist ein schön möbliertes Zimmer im ersten Stock auf den 1. Juni zu vermieten.

Baden. Ein schön möbliertes, geräumiges Zimmer, ganz in der Nähe des Dampfbades, ist für kommende Wadzeit zu vermieten. Näheres zu erfragen in Nr. 505, nächst der Pfarrkirche.

### Wohnungsgesuch.

Eine stille Familie sucht auf den 23. Juli l. J. in dem untern Theile der Stadt eine freundliche Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, 2 Kammern und den üblichen Bequemlichkeiten. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes.

### Wohnungsgesuch.

Wer eine Wohnung von 5 Zimmern, wo möglich in der Akademie- oder Stephaniensstraße sogleich zu vergeben hat, wolle seine Adresse in der Akademiestraße Nr. 4 abgeben.

### Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein Mädchen in Dienst gesucht, das mit Kindern umzugehen versteht und gute Zeugnisse aufweisen kann. Näheres Waldstraße Nr. 56 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein reinliches Mädchen, welches stricken, nähen, putzen, waschen und bürgerlich kochen kann, noch nie gedient hat, und sich allen Arbeiten willig unterzieht, wünscht einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Steinstraße Nr. 11 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln, kochen und sonst allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Das Nähere ist zu erfragen in der Stephaniensstraße Nr. 33 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen in der alten Herrenstraße Nr. 7 im untern Stock, bei Schuhmachermeister Kling.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, welches schön weisnähen, bügeln, waschen und putzen kann, sucht auf Johanni eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 1 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen kann und sich willig jeder Arbeit unterzieht, sucht auf Johanni einen Dienst. Näheres Langestraße Nr. 135 im zweiten Stock.



(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen vom Oberlande, welches noch nie hier gedient hat, kochen, nähen, pugen und waschen kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen im äußern Birkel Nr. 6 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, welche noch nie hier gedient haben, sich allen häuslichen Geschäften willig unterziehen und gute Zeugnisse besitzen, wünschen Dienste und können sogleich eintreten. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 67 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf nächstes Ziel einen Platz als Stubenmädchen. Zu erfragen in der Hirschstraße Nr. 5 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schon mehrere Jahre hier in Dienst und während dieser Zeit in der Küche war, allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und ausfühlich kochen gelernt hat, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle als Köchin zu erhalten. Zu erfragen in der Kreuzstraße Nr. 3, bei Herrn Kaffeevirthe Kappler.

### Stellegesuch.

Ein Frauenzimmer aus einer anständigen Familie des bad. Oberlandes, welche kundig in allen weiblichen Arbeiten, sich gerne auch vorkommenden häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht als Kammerjungfer eine Stelle, und könnte der Eintritt nach Belieben geschehen. Weiteres zu erfahren im Kontor dieses Blattes.

### Dienstgesuch.

Ein Mädchen aus einer achtbaren Familie, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, besonders auch im Stricken und Nähen, wünscht eine passende Stelle entweder im Zimmer oder auch in einer kleinen Haushaltung; jedoch muß bemerkt werden, daß sich dasselbe nur einige Tage hier aufhält. Das Nähere im Kontor dieses Blattes.

In der Herrenstraße Nr. 34, im zweiten Stock, wird ein Laufmädchen gesucht.

Akademiestraße Nr. 15 empfiehlt sich ein Frauenzimmer im Waschen und Bügeln feiner Wäsche, als: Kleider, Chemisetten, Aermel, Häubchen, sowie im Bügeln jeder andern Wäsche in und außer dem Hause, und bittet freundlich um gefällige Aufträge.

**Verlorenes.** Diensthg den 17. ist ein moderner goldener Uhrenschlüssel verloren worden. Der Finder erhält bei der Rückgabe eine gute Belohnung im großen Birkel Nr. 21.

In meinem Laden, Langestraße Nr. 171, ist vor einigen Tagen ein Sonnenschirm liegen geblieben, welcher gegen die Entrückungsgebühr in Empfang genommen werden kann.

**W. Kaufmann, Bäckermeister.**

**Kaufgesuch.** Eine Brückenwaage bis zu 10 Centnern Tragkraft, ein Schreibpult, sowie ein Rollwagen werden zu kaufen gesucht. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes.

**Verkaufsanzeige.** In der Rüppurrerthorstraße Nr. 21 sind zwei starke Lauferschweine, einzeln oder zusammen, zu verkaufen.

### Privat-Bekanntmachungen.

## Sommer-Handschuhe

sind wieder in reichhaltiger Auswahl und in allen Größen eingetroffen bei

**Gustav Lang.**

### Mineralwasser

in frischer Füllung sind angekommen:

**Selterfer, Emser Kränchen, Rissinger**  
Ragozzi in ganzen und halben Krügen; ferner **Friedrichshaller** Bitterwasser in halben Krügen bei  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße Nr. 3.

### Rosshaar und Seegras.

Meinen Vorrath von Rosshaar und Seegras bringe ich in empfehlende Erinnerung.

**B. Stolz, Seiler,**  
Langestraße Nr. 123.

### Schwarze Spitzen-Shawls

sind in großer Auswahl eingetroffen bei

**S. Model,**  
vorderer Birkel Nr. 20.

### Französische Cattune

(wasch- und lufttucht)

bei

**L. S. Leon Söhne,**

Langestraße Nr. 169.

Extrafeinstes Kunstmehl / reinstes Butterschmalz,  
geschälte und grüne Linsen, gerollte Erbsen empfiehlt  
zu den billigsten Preisen

**Jakob Goldschmidt,**  
dem Pariser Hof gegenüber.

### Todesanzeige und Dankagung.

Unsere Freunde und Bekannten geben wir die traurige Nachricht, daß unser geliebter Vater und Schwiegervater, der hiesige Bürger und Schneidermeister Christoph Antritter, den 15. d., Abends nach 10 Uhr, im 80. Lebensjahr sanft entschlief.

Zugleich sagen wir Denjenigen, welche ihm die letzte Ehre erwiesen und zur Ruhe begleiteten, unsern herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 18. Mai 1853.

Die Hinterbliebenen.

### Todesanzeige und Dankagung.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Tante und Großtante, Juliane Verblinger, in ihrem 77. Lebensjahre den 16. d. M., Morgens 11 Uhr, in ein besseres Leben abzurufen.

Allen Denjenigen, welche ihr die letzte Ehre erwiesen, unsern tiefgefühltesten Dank.

Die Hinterbliebenen.



Von heute an wird gutes Lagerbier verzapft, der Schoppen zu 2 kr., bei  
**J. Walz,** zu den drei Lilien.

### Großherzogliches Hoftheater.

Wegen plötzlicher Erkrankung des Hrn. Hauser kann die für heute, Donnerstag den 19. d. M., angekündigte Vorstellung der Oper „**Armida**“ erst morgen, Freitag den 20. d. M., stattfinden.

*Handgezeichnet.*

*zumal.*

Nachträglich zu meiner frühern Empfehlung von **Theaterperspektiven** füge ich noch bei, daß solche mit neuen, aus 8 und 12 Gläsern zusammengesetzten vermehrt worden, letztere Sorte nach Herrn Professor Bezval in Wien konstruirt; ferner solche, bei welchen die Axen der Gläser in beiden Röhren nach der Entfernung der Augenlinsen von einander durch einfache mechanische Einrichtung leicht übereinstimmend gestellt werden können. Auch werden schadhafte, früher gut gefertigte Perspektive reparirt und möglichst gut hergestellt.

**Fr. Eccard,** Hofmechaniker.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist so eben erschienen:

### Ansicht des Großherzoglichen Hoftheaters in Karlsruhe,

aufgenommen von **A. Blum.**

Ein Blatt in groß Real 4<sup>o</sup>., elegant in Tondruck ausgeführt.

**Preis 30 fr.**

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Näher, Ingenieur v. Pforzheim. Hr. Staiber, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Kimmle, Thierarzt von Sinsheim. Herr Staudenmayer, Vikar v. Wollbach.

**Englischer Hof.** Hr. Hoppe, Prof. mit Gattin von Basel. Herr Kiffel, Kfm. v. Weinheim. Hr. Gutmann, Kfm. v. Göppingen. Hr. Rolfs, Kfm. v. Köln. Hr. Rigles, Kfm. v. Paris. Hr. Rau, Rent. v. Mannheim.

**Erbrinzen.** Hr. Loubigant, Rent. mit Familie von Frankfurt. Hr. Blantenhorn, Rent. v. Mühlheim. Herr Koblhagen, Advokat mit Gat. v. Pforzheim. Hr. Lambert, Friedensrichter v. Lauterburg. Hr. Wessmer, Fabrikant v. Straßburg.

**Geist.** Hr. Fesler, Kaufm. von Worms. Hr. Müller, Privat. v. Ulm. Fräul. Kübler v. Laufen. Hr. Gerber, Offizier v. Hannover. Hr. Reitemeier, Offizier v. Göttingen. Hr. Merk, Kfm. v. Basel. Hr. Karstein, Stud. von Freiburg.

**Goldener Adler.** Herr Peuk, Färbermstr. v. Offenburg. Hr. Selz, Lehrer v. Lahr. Hr. Maier, Kfm. von Oberkirch. Hr. Schming, Arzt v. Heidelberg. Hr. Nikolai, Part. v. Raftatt. Hr. Knöpfle, Fabr. v. Röttenbach. Hr. Friedrich, Kfm. v. Rimbach.

**Goldener Karpfen.** Herr Mort, Bergmst. und Hr. Brusch, Gemeinderath von Neutlingen. Hr. Brennimann, Part. v. Lahr. Hr. Schick u. Hr. Fleck, Dek. v. Neckarau. Hr. Kröner, Part. v. Ittlingen.

**Goldenes Kreuz.** Hr. Lohmeyer, Kfm. von Barmen. Hr. Schäfer, Kfm. v. Lenep. Hr. Camphausen, Kfm. v. Köln.

**Goldenes Lamm.** Herr Bittel, Part. von Gutingen. **Goldener Ochse.** Herr Kus, Kfm. von Pforzheim. Hr. Weisenberg, Kfm. von Stuttgart. Herr Brodhacker, Kfm. v. München. Fräul. Kus von Pforzheim.

**Raffauer Hof.** Herr Seligmann, Kfm. von Sulz. Hr. Lipolt, Kfm. mit Gat. von Röhrbach.

**Ritter.** Hr. Fuchs, Stud. v. Heidelberg. Hr. Frank,

### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

17. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 12½	27" 10,5"	Nordost	unwölkt
12 " Mitt.	+ 18	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 10	27" 10"	"	Regen
18. Mai				
6 u. Morg.	+ 10	27" 7"	Nordost	Regen
12 " Mitt.	+ 14½	27" 8"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 14	27" 8,5"	Nordwest	trüb

Bijoutier v. Pforzheim. Frau Fischer mit Sohn v. Oberkirch.

**Rothes Haus.** Hr. Meier, Kfm. u. Hr. Ring, Berwalter von Landau. Herr Becker, Kfm. mit Familie von Frankfurt. Hr. Mih, Part. dabei. Hr. Kasser, Kfm. v. Germersheim. Frau Hahn v. Stebbach. Hr. von Zentner, Rittmeister v. Landau. Hr. Sommer, Cameralassistent von Pforzheim. Hr. Thoma, Gastw. v. Mannheim. Hr. Nies, Kfm. v. Offenburg. Hr. Wolf, Notar von Eickolsheim.

**Schwan.** Herr Näder, Bijoutier v. Pforzheim. Herr Zellner, Kfm. a. Ungarn. Herr Georgioit, Kfm. a. Slavonien.

**Silberner Anker.** Hr. Weis, Musiklehrer v. Baden.

**Weißer Bär.** Hr. Hoshhammer u. Hr. Weis, Fabr. v. Straßburg. Hr. Dieß, Fabr. v. Heidelberg. Hr. Werner, Kfm. v. Baden. Hr. Bruber, Geom. v. Niederschopfheim. Hr. Merkel, Dek. v. Ottenau. Hr. Schmidt, Dek. mit Tochter u. Hr. Weibel, Dek. v. Haslach. Frau von Oberkamp v. Bruchsal. Frau Seis v. Stuttgart. Fräul. Kühner v. Mauer. Hr. Göring, Advokat und Hr. Egery, Aktuar v. Bühl.

**Zähringer Hof.** Hr. v. Drelli-Cerragroni, Dr. med. u. Hr. Halbesen, Stud. philos. v. Freiburg. Hr. Dypenheimer, Fabr. v. Michelsfeld. Hr. Kuppel, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Etienne Laspeynes und Hr. Richard Laspeynes, Stud. jur. von Tübingen. Hr. Kandelhardt, Stud. jur. von Heidelberg.

### In Privathäusern.

Bei Lehrer Hof: Fr. Ernst von Baden. — Bei Stadtv. verreehner Daler: Hr. Barth, Kfm. und Fräul. Barth v. Mannheim. — Bei Hofdreher Büchle Wittwe: Hr. Paris mit Gat. von Pforzheim. — Bei Hoffänger Ehrudimsky: Hr. v. Martini mit Gat. v. Homburg. — Bei Frau Direktor Rutschmann: Fr. Therese Maier v. Würzburg. — Bei Partik. Bühler: Hrn. Gebr. Maier mit Söhnen von Leimersheim. — Bei Kasernenverwalter Seubert: Fräul. Spies von Raftatt. — Bei Köchlin: Frau Cathia mit Tochter v. Mainz. — Bei Registr. Gerlmer: Fr. Kopf von Feldberg. — Bei Major Frech Wittwe: Frau Hauptmann Meures mit Tochter.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung